

LIEBESAKT IN PROSA

Wenn Du alleine bist, öffne dein Herz für deinen Geliebten

So als wäre er vor dir und würde dich liebkosen.

Rufe ihn in Gedanken mit der Zunge der Gedanken

„komm, meine Sehnsucht, komm!“

Ob du alleine lebst oder in einer festen Partnerschaft,

lebe so als wäre dein Geliebter ständig um dich,

spüre ihren Rosenduft/seinen männlich-würzigen Duft in deiner Aura

und antworte im Geiste auf ihre/seine Liebkosungen.

Wenn du abends im Bett liegst, beobachte deinen Atem

Lass deinen Atem und damit deine Bewusstheit durch alle Körperteile wandern

Werde weit und durchlässig, schaffe Raum in dir

Und stelle dir vor, dein Geliebter atmet mit dir, spüre ihr/sein Fleisch, ihre Süße/seine Kraft.

VORBEREITUNG

Bevor du deinen Geliebten triffst,

richte deine Räume her mit Kerzen, Duft von Amber und Rosen, schaffe Atmosphäre

wähle gute Musik, bereite ein gutes leichtes Mahl, liebe und pflege dich selbst,

kleide dich in attraktive Wäsche, die deinen erotischen Wert unterstreicht.

Denke noch einmal an die schönsten erotischen Augenblicke deines Lebens

All die Augenblicke in denen du als gute(r) Mann/Frau geehrt wurdest

Und denke an all das Gute, das du deinem Geliebten zu verdanken hast

Denke an die Vorzüge, das Liebevollen, das in deinem Geliebten verborgen ist.

Erfülle dich mit Freude, Demut und Dankbarkeit für das Fest der Liebe

Aber lasse Raum, halte die Freude in dir, damit *sie/er* sich entfalten kann

Öffne dein Herz weit dafür, dass die/der Geliebte bei dir *sie/er* Selbst sein darf

Danke der Göttin/dem Gott, dass dein Herz strömen darf,

dass es bluten darf in Liebe und Freude.

BEGEGNUNG

Wenn die Geliebte kommt, sage ihr, wie schön ihre Anwesenheit für dich ist,

öffne dein Hören für all das, was dein Geliebter dir mitzuteilen hat,

interessiere dich wirklich für diesen Menschen, frei von Urteilen und Meinungen

lasse die ganze Welt versinken im Einlassen auf seine Einzigartigkeit, trinke ihre/seine Worte.

Lass deine Augen weich und sanft sein, wie der Mond die Sonne spiegelt,

schaue deinen Geliebten mit den Augen der Seele an, die nur Schönheit sehen

Liebesakt in Prosa © K. J. Becker, Seefeld

lasse deine Augen über den Körper der/des Geliebten wandern, wie ein Schmetterling
zart, tastend, liebend verwandelnd.

Streichele die Geliebte mit den Augen,

so dass selbst Hässlichkeit sich durch deinen Blick in strahlende Schönheit
verwandelt

erhebe die/den Geliebten mit deinem Blick, wo immer deine Augen hinschauen

mache von der verwandelnden Kraft deiner Augen Gebrauch: "ich sehe dich schön".

EINLASSEN

Vor dem Liebesakt geht in die Stille des Geistes

Versenkt euch in eurer Tiefe wie ein Stein, der in einen Mondsee fällt

Lasst alle Gedanken des Alltags in dieser Tiefe fallen

Verharrt in der Tiefe und dem Frieden des Geistes bis zum Urgrund der Schöpfung
selbst.

Nehmt euren Atem wahr und den Atem der Geliebten

Und mit dem Atem lasst euer Mitgefühl aufsteigen

Nehmt Anteil an dem Leben der Kreatur, die euch gegenüber sitzt

Und verbindet euch mit dem *Wesen*, das hinter dem/der Geliebten lebt.

Denkt „ich nehme dich mit allem, was du bist, ich nehme dich voll und ganz an“

Und wenn etwas Unvollkommenes oder Unangenehmes im Gegenüber euch anfliegt
Atmet es ein, begrüßt es, werft es in die innere Sonne
Und gebt dem/der Geliebten dafür im Ausatmen das Lächeln eines Schmetterlings.

BERÜHRUNG

Vor der körperlichen Berührung die Seelische und die des Geistes
Wer dies nicht versteht hat es verfehlt
Sucht mit den inneren Sinnen in die Seele der/des Geliebten hineinzufinden
Erfühlt die Vollkommenheit und Schönheit der Göttin/des Gottes hinter dem Schein.

Ist das Wesen erfasst, spüre deinen sexuellen Punkt, deine Urkraft im Hara
Von dort fahre aus deine zarten Taktile, den sexuellen Punkt der/des Geliebten zu
spüren
Versetze mit deinem Bewusstsein den sexuellen Punkt der/des Geliebten in Schwingung
bis sexuelle Pulsationen dir entgegen kommen, die Energie beginnt zu steigen.

Berühre deinen Geliebten wie das kostbarste Juwel, atme dabei in deine Hand,
gehe in den inneren Raum und lasse deine Hände die Bewegungen führen
streiche über die/den Geliebten wie ein Meister über seine Stradivari
und erlaube deinen Händen die/die Geliebte zum Zittern und Erbeben zu bringen.

LIEBKOSUNG

Liebesakt in Prosa © K. J. Becker, Seefeld

Legt eure Lippen lose aneinander, nehmt den gemeinsamen Atem wahr,
wartet im Hauch die erste zarte Begegnung,
legt alle nicht gesagten Liebesworte der Welt in die Zartheit der ersten Begegnung
öffnet einander die Lippen ohne zu wollen, lasst die Lippen los, spürt vor dem ersten
Kuss.

Im tiefen Lippenbekenntnis nehmt die Lippen der Geliebten wie die eigenen an,
behutsam, scheu beginnt den Tanz der Lippen, beginnt einander zu trinken
verharrt beim Küssen im reinen Sein wie im ewigen Leben
lasst die Lippen euer Lehrer und Trinker sein, gebt alle Hingabe der Welt in den Kuss.

Er:

Küsse die Yoni der Frau wie das Delta der Göttin
Verehere ihren Blütenduft wie das kostbarste Ambrosia
Spiele zart, lecke an ihr wie an einem kostbaren Eis
Und lasse Zunge und Yoni miteinander SEIN in Liebe.

Für Sie:

VEREHRE DEN LINGAM WIE DEN RÜSSEL DES HEILIGEN GANEESHA
Bewundere ihn wenn er schlaff ist und bewundere ihn wenn er sich ersteift
In zarter Liebkosung denke „ich bewundere dich, dass du ein Mann bist“
Und dann spiele auf der Flöte die zartesten Melodien.

Liebesakt in Prosa © K. J. Becker, Seefeld

VEREINIGUNG

Für ihn:

Senke dein Jadeschwert in die Yoni wie bei einem tiefen nach Hause kommen

Erfühle die zarte Reibung rundum dein Lingam, langsam, tief, genieße

SPÜRE DIE SUBTILEN STRÖME, DIE ZWISCHEN YONI UND LINGAM FLIEßEN
Während der Stössel in dem Mörser tanzt.

Für Sie:

Öffne deine Lotusblume wie eine Blüte, die sich nach dem Stachel der Biene sehnt

Spüre die Sehnsucht in dir ausgefüllt zu sein

Öffne deinen Geist für den Geist des Mannes „hier darfst du sein“

Und spüre das energetische Pulsen wenn der Lichtstab in dir steckt.

Erlaube deinem Atem tiefer zu gehen,

öffne den Mund, erlaube dir zu stöhnen, zu atmen, zu summen, zu tönen

und warte auf die Beckenbewegung der/des Geliebten

antworte auf sie mal stark, mal zart, lass zwei Becken zu einem werden.

Verharre bewusst im hier und jetzt wie im ewigen Leben, frei von Bildern und Gedanken

Widerstehe dem Drang in den ersten Minuten, sei behutsam, treibe nicht voran

Und erlaube der Leidenschaft langsam, aber stetig zu wachsen

Liebesakt in Prosa © K. J. Becker, Seefeld

Bis der wilde Tanz aus sich selbst heraus beginnt.

EKSTASE

Tiefer und tiefer geht der Atem , zwei Körper werden zu einem,
das eigene Gesicht spiegelt sich im Antlitz der Geliebten
schaut liebend einander an und es wird euch erregen
gebt euch mit den Augen Signale, wie ein stummes verstehen und arrangieren.

Und dann wenn ES geschieht, lasst los, lasst euch erschüttern
Wie Bäume im Herbstwind, lasst euch schütteln, erzittert wie Laub
Gebt euch hin, vertieft den Akt, weint, lacht, betet, dankt der Geliebten
Das sie *dies* für euch bereitet, erlaubt euch erschüttert zu sein.

Fliegt ins Weltall hinaus und lasst euch in den Erdschlund fallen
Sterbt im Höhepunkt als sei dieser der letzte des Lebens
Gebt alles, was ihr seid, ohne zurück und ohne horten, gebt wahrlich *alles*
wer beten kann, kann lieben, betet im Lieben als ginge es um euer Leben.

NACHSPIEL

Liegt zusammen und berührt euch in eurer Tiefe
Teilt die Liebe, lasst eure Grenzen verschwinden
Liebesakt in Prosa © K. J. Becker, Seefeld

Seht die Schönheit, streichelt einander wohlwollend

„Oh mein Tiger, oh meine Tigern, dich und nur dich liebe ich jetzt.

Durch dich steige ich auf zum Drachen, durch die sammle ich die Kräfte des Tigers,

du lässt mich den Mond/die Sonne anbeten, du weckst heiliges Entzücken in mir

durch dich werden alle Bäume grün auch im Winter

du säumst meinen Weg mit Rosen, wenn ich nur an dich denke.“

Schweigt, sprecht nicht, auch wenn euch danach ist

Nehmt auf in der Stille des Schweigens die Tiefe der Liebe

Spürt den subtilen Strömen nach

Und den Magnetfeldern der Liebe, stundenlang.

Und dann, wenn ihr euch gelöst,

spüre die Lichtsäule in deiner Yoni

spüre die subtile Nahrung in deinem Lingam

geht im stillen Gebet an euren Geliebten eurem Tagwerk nach.